

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de

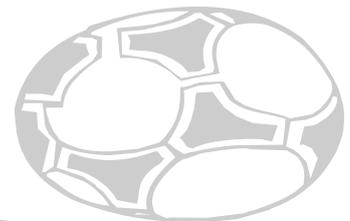


Gehörlosen-Fußballsport



Ausscheidungsspiel für Torremolinos/ESP 2003

2002
in
Stuttgart



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Qualifikationsspiel 2002 im Herren-Fußball am 12.10. in Stuttgart für Gehörlosen-Europameisterschaften 2003 in Torremolinos/ESP

Belgien mit 5:1 Toren besiegt

Deutschland – Belgien 5:1 (0:0)



Vor Beginn des Spieles wurde Markus Kunze für 40 Länderspiele durch das Präsidiumsmitglied Josef Scheitle besonders geehrt.

➔ **Markus Kunze (Mitte) wurde für 40 Länderspiele besonders geehrt. Rechts Josef Scheitle (DGS - Präsidiumsmitglied) und links Dieter Wickert (Verbandsfußballwart)**



Von der früheren Stärke der belgischen Mannschaft war diesmal nicht viel zu sehen.

Obwohl aber die deutsche Mannschaft zu Beginn des Spiels viele Torchancen hatte, konnte sie in der ersten Halbzeit kein Tor erzielen, da die belgische Mannschaft mauerte, aber auch bei Konterangriffen gefährlich war. Nach der Pause kam nach einer "deftigen" Ansprache des deutschen Trainers Frank Zürn eine anders auftretende Mannschaft aufs Spielfeld und machte von Anfang an Druck auf das belgische Tor. Erst in der 56. Minute gelang Daniel Jagla das 1:0 für Deutschland. Danach ging es Schlag auf Schlag: 64. Minute 2:0 durch Adam Wieczorek, 67. Minute 3:0 durch Andreas Salzmänn. Belgien erzielte in der 70. Minute zwar ein Tor -3:1- aber in der 80. Minute hieß es für uns durch Adam Wieczorek 4:1 und in der 83. Minute machte Daniel Jagla das 5:1 perfekt. Im letzten Spiel am 19.10.2002 in Bratislava/Slowakei würde wohl ein Unentschieden genügen, aber die deutschen Spieler gingen auf Nummer sicher und bezwangen die Slowakei mit 6:0.



Daniel Jagla zweifacher Torschütze (rechts), in Aktion



Die deutsche Mannschaft in Stuttgart

Die Mannschaft spielte wie folgt: Armin Dorfschmid (Stuttgart) ab 68. Minute Kadir Tatar (Heilbronn), Markus Erdtmann (Düsseldorf), Bernd Greiner (Stuttgart), Sven Friedrich (Frankfurt), Thomas Krämer (Stuttgart) ab 61. Minute Klaus Heckenberger (Augsburg), Markus Kunze (Stuttgart), Nico Lehr (Stuttgart), Daniel Jagla (Düsseldorf), Kapiän Andreas Salzmänn (Stuttgart) ab 78. Minute Dennis Kluge (Hamburg), Klaus Schmidt (Freiburg), Adam Wieczorek (Düsseldorf), Dirk Zimmermann (Düsseldorf). Torschützen: 1:0 Daniel Jagla (56. Minute), 2:0 Adam Wieczorek (64. Minute), 3:0 Andreas Salzmänn (67. Minute), 3:1 Belgien (70. Minute), 4:1 Adam Wieczorek (80. Minute), 5:1 Daniel Jagla (83. Minute).

Verfasser: DGS – Dolmetscherin Sabine Grajewski, Essen

Quelle: DGS – Internet – Presse – INFO vom 21.10.2002, Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 1/2003
24.03.2011/DGS-Fußballsparte/EDSO/Feldmeisterschaften –Herren-